



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 10 / 2009

02. Oktober 2009

31. Jahrgang

Kirchweih Großhabersdorf 2009

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

die Großhabersdorfer Kirchweih ist in gewohnter Weise abgelaufen. Ein stattlicher Kärwabaum steht neben dem Gasthaus „zum Roten Ross“, die Normalität ist also wieder eingekehrt. Der Wetterbericht hat zwar für das Kirchweihwochenende mehr oder weniger schlechtes Wetter prognostiziert, aber es wurde dann doch nicht so schlimm. Lediglich der Montag war verregnet und kalt. Am Freitag und Samstag war die „Kärwa“ gut besucht, sodass auch die Schausteller, die Fieranten und die Wirtsleute zufrieden sein konnten.



Am Sonntag, dem „Wärtshauskärwadooch“, war in den Gasthäusern und an den Ständen mit Essen und Getränken einiges los und jeder hatte gut zu tun. Die Kärwaburschen und -madli hatten einen Tag „Auszeit“ und konnten sich gut auf den Frühschoppen am Montag vorbereiten. Bei diesem, im ganzen Landkreis und vermutlich darüber hinaus, einmaligem Ereignis war das Festzelt bis auf den letzten Platz gefüllt. Jung und Alt waren begeistert von den Talenten der Mädchen und Buben aus

den beiden Kindergärten, als diese Ihr Repertoire zum Besten gaben. Man kann kaum glauben, dass wir in der Bundesrepublik ein demographisches Problem haben. Jedenfalls war dort vor der Bühne eine stattliche Kinderzahl angetreten, sodass es uns um den Nachwuchs der Kärwaburschen / -madli nicht bange sein muss.



Leider war in der Nacht von Freitag auf Samstag der Einsatz der Polizei und des HvO erforderlich, als bei zwei Auseinandersetzungen mehrere, offensichtlich einschlägig bekannte, Personen verletzt wurden. Ich darf mich bei den Ersthelfern und den Beamten der PI Zirndorf für ihren Einsatz sehr herzlich bedanken. Gott sei Dank waren keine Bürgerinnen und Bürger aus Großhabersdorf betroffen, es ist aber schade, dass die Festtage nicht ohne diese unschönen Erscheinungen zu Ende gehen konnten.

Fortsetzung Seite 1

Ich danke den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis wenn es zu Behinderungen gekommen ist, genauso wie den Nachbarn für die mit großer Geduld ertragenen musikalischen Darbietungen, die zu früher Stunde nicht immer nur von der professionellen Musik stammten.

Herzlich danke ich den Kärwaburschen und -madli mit ihrem Capo Bernd „Turkey“ Breidenstein für die vielen Arbeitsstunden die vor, während und auch nach der Kirchweih zu leisten waren. Sie tragen jedes Jahr einen großen Teil zum Gelingen unserer „Hoberschorfer Kärwa“ bei. Ihr seid ein klasse Team und es macht Spaß mit Euch zu arbeiten.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Nachlese zum Großhabersdorfer Ferienprogramm

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,
liebe Kinder,

bei mir im Kalender steht C & C Besprechung. Sie werden denken, das bedeutet „Cash und Carry“, also in einem Selbstbedienungsgroßmarkt einzukaufen. Weit gefehlt. C & C steht für Claudia und Claudia. Für Claudia Göttinger und Claudia Gundel. Diese beiden jungen Frauen haben ein bemerkenswertes Ferienprogramm für Großhabersdorf auf die Beine gestellt.

Bereits im Frühjahr sind Claudia und Claudia, ich darf sie der Einfachheit halber so nennen, bei mir im Büro aufgetaucht und stellten mir ihre Ideen vor. Ich habe ihnen spontan meine Unterstützung zu ihrem Vorhaben zugesagt und der Gemeinderat hat dann beschlossen den, beiden „Claudias“ die Organisation des Ferienprogrammes zu übertragen.



Herausgekommen ist ein Programm mit insgesamt 25 verschiedenen Angeboten. Besonders die Kinderbackstuben bei unseren Bäckereien Miethsam und Streicher fanden so viel Zuspruch, dass sie sogar wiederholt werden mussten, weil nicht alle Anmeldungen beim ersten Mal berücksichtigt werden konnten. Auch Schmuckbasteln für Kinder und T-Shirts bemalen musste in die zweite Runde. Zahlreiche Vereine haben sich, wie schon in den vergangenen Jahren, am Ferienprogramm der Gemeinde Großhabersdorf beteiligt. Wasserwacht, Fischereiverein, die Arbeiterwohlfahrt, die Freiwillige Feuerwehr Großhabersdorf, das Kino und die Velogruppe waren unter anderem dabei.

Fortsetzung Seite 3

Insgesamt konnten über 600 Teilnehmer bei den 24 verschiedenen Veranstaltungen historische Stätten besichtigen, Backen, basteln, sich künstlerisch betätigen, sich sportlich austoben und Neues kennen lernen. Ich kann also feststellen, dass es ein sehr erfolgreiches Ferienprogramm geworden ist. Manche Exkursionen zählten bis zu 70 interessierte Mädchen und Jungen. Keine leichte Aufgabe für die verantwortlichen Erwachsenen. Ich habe mir aber sagen lassen, dass es nicht nur den Kindern, sondern auch den beiden „C`s“ großen Spaß gemacht hat.

Im Namen der Gemeinde Großhabersdorf danke ich allen Vereinen, Firmen und Privatpersonen dafür, dass sie sich die Zeit genommen haben, dass sie sich Gedanken gemacht und insgesamt ein hervorragendes und abwechslungsreiches Programm zur Auswahl gestellt haben.

Ganz besonders herzlich danke ich aber unseren beiden „C`s“, Claudia Göttinger und Claudia Gundel, für die vielen Stunden, die sie mit der Vorbereitung und der Abwicklung dieses umfangreichen Ferienprogramms geleistet haben. Herzlichen Dank auch im Namen der vielen Kinder und der Eltern die ihren Nachwuchs immer gut aufgehoben wussten.

Ich darf schon jetzt den Wunsch äußern, dass wir diese erfolgreiche Arbeit auch im kommenden Jahr fortsetzen können.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Bürgerversammlungen 2009

Die Bürgerversammlungen für das Jahr 2009 finden an folgenden Terminen statt:

Ort	Versammlungslokal	Datum
Schwaighausen	Feuerwehrhaus	22. Oktober, 20.00 Uhr
Fernabrünst	Gasthaus „Zur Linde“	27. Oktober, 20.00 Uhr
Vincenzenbronn	Bürgerhaus	03. November, 20.00 Uhr
Großhabersdorf	Gasthaus „Rotes Roß“ (Lang)	05. November, 19.30 Uhr
Oberreichenbach	Gasthaus Seefried	10. November, 20.00 Uhr
Unterschlaubach	Gasthaus „Schwarzer Bock“ (Schmidt)	12. November, 20.00 Uhr
Wendsdorf	Gasthaus Oheimer	25. November, 20.00 Uhr

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Biegel
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **06. November 2009**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **23. Oktober 2009**.

Gäste zum Partnerschaftsfest im Mai 2010

Im nächsten Jahr können wir den 10. Geburtstag der trilateralen Partnerschaft zwischen den Gemeinden Aixe-sur-Vienne, Swieciechowa und Großhabersdorf feiern. Aus diesem Anlass wird in der Zeit vom

21. Mai bis 25. Mai 2010

ein großes Partnerschaftsfest in Großhabersdorf durchgeführt.

Zu diesem Fest erwarten wir ca. 220 Personen aus unseren Partnergemeinden. Die Gemeinde bittet bei der Unterbringung der Gäste aus den Partnergemeinden um die Mithilfe der Bevölkerung. Wenn Sie eine Möglichkeit zur Unterbringung eines Gastes haben, dürfen wir Sie bitten, mit Herrn Seischab (Tel.: 09105 / 99 839-18; E-Mail: seischab@grosshabersdorf.de) Kontakt aufzunehmen.

Für Ihre Mithilfe dürfen wir uns jetzt schon herzlich bedanken.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 03. September 2009

ÖPNV – Anpassung des Buslinienetzes an die S-Bahn Nürnberg / Ansbach

Der Gemeinderat stimmt den beabsichtigten Fahrplanänderungen zur Anpassung an den S-Bahnverkehr zu. Weiterhin wird durch die Gemeinde Großhabersdorf die Kostenbeteiligung in Höhe von ca. 22.800,00 €/jährlich für zwei Jahre getragen. Die Fahrplanänderungen sehen vor, dass einerseits eine neue Buslinie 114 zwischen Großhabersdorf und dem S-Bahnhaltepunkt Roßtal eingerichtet wird und andererseits an den Samstagen eine halbstündige und an den Sonn- und Feiertagen eine stündliche Verbindung nach Nürnberg besteht.

Partnerschaftsangelegenheiten – Zusammenarbeit mit der Gemeinde Malinska

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Malinska soll verbessert und gepflegt werden. An der Partnerschaft soll weitergearbeitet und eine Viererpartnerschaft angestrebt werden. Eine Entscheidung darüber soll im nächsten Jahr getroffen werden.

Umbau des Freibades – Vergabe der Holzbau- und Beckenarbeiten

Aufgrund des Submissionsergebnisses wird der Auftrag für die Holzbauarbeiten an die Fa. Stark, Aalen, zu einem Angebotspreis in Höhe von 82.645,02 € inkl. MwSt. erteilt. Weiterhin hat der Gemeinderat die Arbeiten zum Umbau des Beckens an die Fa. Stark, Aalen, zu einem Angebotspreis 743.982,67 € inkl. MwSt. erteilt. Die Fa. Stark hat auch bereits den Auftrag zum Bau des externen Filters erhalten.

Wasserversorgung – Sicherung des Brandschutzes Ortsteil Fernabrünst

Die Ingenieurgesellschaft Baier & Schwarzott wird zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung in Fernabrünst beauftragt, folgende Arbeiten auszuschreiben:

- Umbau des Pumpenhauses Wendsdorf, damit bei einem etwaigen Wasserrohrbruch in der Überleitung V'bronn / F'brünst die Wasserversorgung in Fernabrünst gewährleistet ist.
- Der Neubau einer neuen Wasserleitung zwischen dem Drucksteigerungsgebäude „Hollerstauden“ und dem Hochbehälter.
- Den Umbau des Hochbehälters in einen Löschwasserbehälter und
- der Verlängerung der bisherigen Zuleitung zum Hochbehälter in die Ortschaft.

Fortsetzung Seite 7

Flurbereinungsverfahren Unterschlaubach – Billigung der Dorferneuerungsmaßnahmen

Die Gemeinde Großhabersdorf stimmt der Kostenvereinbarung vom 03.08.2009 für die Durchführung der Maßnahmen

- Bau Gehweg Ortseingang östlich
- Bau Gehweg zwischen den beiden Gasthäusern
- Errichtung Friedhofsparkplatz und Zufahrt
- Planungs- u. Bauleitungskosten
- Einlage in den Grundstock des Verbandes

mit einer Kostenbeteiligung der Gemeinde Großhabersdorf in Höhe von 79.750,00 € in vorliegender Form zu.

Die Gemeinde Großhabersdorf stimmt für die Durchführung folgender Maßnahmen

- Herstellung Umgriff Buswartehaus
- Haltestreifen vor Buswartehaus
- Schachtbauwerk südlich des Buswartehauses

einer Kostenübernahme bzw. einer Kostenbeteiligung zu.

Rathaus – Durchführung eines hydraulischen Abgleichs der Heizungsanlage

Der Auftrag für den hydraulischen Abgleich der Heizungsanlage im Rathaus wird auf Grundlage des Angebotes in Höhe von 3.202,94 € zuzügl. MwSt. an die Fa. Porlein, Großhabersdorf, vergeben.

Lohnsteuerkarten 2010

Die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2010 werden im Monat Oktober zugestellt.

Bitte überprüfen Sie die Eintragungen, bevor Sie die Karte Ihrem Arbeitgeber übergeben. Wichtig ist, dass alle Daten, wie Ihr Geburtsdatum, die Steuerklasse, die Religionszugehörigkeit und die Zahl der Kinderfreibeträge für Kinder unter 18 Jahren richtig eingetragen sind. Für die Eintragung dieser Merkmale sind die Verhältnisse am 01. Januar 2010 maßgebend.

Benötigen Sie im Kalenderjahr 2010 voraussichtlich keine Lohnsteuerkarte mehr, so geben Sie die Karte bei der Gemeinde zurück.

Keine Lohnsteuerkarte bekommen?

In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die Gemeinde. Es kann vorkommen, dass eine Lohnsteuerkarte versehentlich nicht ausgestellt worden ist.

Wir bitten Sie, ihre Briefkästen leserlich und vollständig zu beschriften. Unsere Austräger werden keine Lohnsteuerkarten in unbeschriftete Briefkästen und keinesfalls in Zeitungsrollen zustellen.

Unzustellbare Lohnsteuerkarten müssen ansonsten von dem Betreffenden im Einwohnermeldeamt des Rathauses Großhabersdorf, Zimmer Nr. 4, selbst abgeholt werden.

Weihnachtsmarkt 2009 in Großhabersdorf

Leider haben sich für den Weihnachtsmarkt, der am **05. und 06. Dezember 2009** stattfindet, fast noch keine Teilnehmer angemeldet. Wir bitten nochmals alle Interessenten, sich bis

spätestens 30. Oktober 2009

bei der Gemeinde Großhabersdorf, Bauamt, anzumelden.

Bei der Meldung ist unbedingt die Verkaufsware, der Name und die Anschrift des Verantwortlichen, die Größe des Standes und die Art des benötigten Stromes anzugeben.

Die Meldung muss auch von Teilnehmern erfolgen, die bereits seit mehreren Jahren am Weihnachtsmarkt beteiligt sind.

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass sich nur ortsansässige Geschäftsleute, Vereine und Privatpersonen am Weihnachtsmarkt beteiligen dürfen. Die Verkaufsstände sind selbst zu beschaffen.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **29. Oktober 2009**, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **08. Oktober 2009** findet von **14.00 Uhr** bis **15.00 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorenbesprechung statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider

Rückerstattung zu viel erhobener Umsatzsteuer von Wasserhausanschlusskosten und Herstellungsbeiträgen

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 03.09.2009 entschieden, dass die im Zeitraum vom 04.07.2000 bis 30.06.2009 zu viel erhobene Umsatzsteuer bei den Herstellungsbeiträgen und bei den Hauswasseranschlussleitungen (Erstherstellung und Reparaturen) in der Trinkwasserversorgung unter folgenden Voraussetzungen zurückerstattet wird:

- Schriftlicher Antrag bei der Gemeinde
- Antragstellung bis längstens 30.06.2010
- Nicht oder nur teilweise zum Vorsteuerabzug berechtigt
- Antragsteller/Erstattungsberechtigter muss der ursprüngliche Adressat bzw. dessen Gesamtrechtsnachfolger des Bescheides/der Rechnung sein.
- Rückerstattungen unter 10,00 € werden nicht ausgezahlt

Das entsprechende Antragsformular erhalten Sie im Rathaus und im Internet. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Rohr, Telefon: 09105 / 99 839 - 26

Der Jugendraum Großhabersdorf ...beim Schüleraustausch in Kroatien.

Bereits im Herbst 2007 erhielt der Jugendraum vom damaligen Bürgermeister, Herrn Birkfeld, die Anfrage, ob es vielleicht möglich sei, einen Schüler- bzw. Jugendaustausch mit den Partnergemeinden aus Swieciechowa und Aix sur Vienne durchzuführen. Da bei mir als Jugendpfleger und bei den Jugendlichen sofort ein reges Interesse bestand, fanden dann beim Partnerschaftstreffen im Oktober 2007 in Krakau die ersten Planungsgespräche für einen solchen Austausch statt.

Im Sommer 2008 sollte daraufhin ein Treffen der Jugendlichen in Frankreich stattfinden. Da sich recht schnell einige Großhabersdorfer Jugendliche angemeldet hatten, war die Enttäuschung groß, als es wegen bürokratischen Versäumnissen seitens der polnischen Partnerschaftsgemeinde bei der Antragstellung nicht zu diesem Treffen kam. Im Herbst letzten Jahres stellte sich dann die kroatische Gemeinde Malinska als Gastgeber eines Schüleraustausches zur Verfügung. Auch diesmal waren die Großhabersdorfer Jugendlichen leicht zu motivieren bei dem beabsichtigten Jugendaustausch mitzumachen.



Und so kam es, dass wir dieses Jahr in der ersten Sommerferienwoche (02. - 08. August) auf der wunderschönen Insel Krk in Kroatien gemeinsam mit einer gleich starken Gruppe aus Aix sur Vienne und einer etwas größeren Gruppe Jugendlicher aus Swieciechowa zu Gast sein durften. Nach einer langen Fahrt in unserem angemieteten 9-Sitzer Kleinbus bezogen wir unser Quartier, welches direkt am Meer gelegen war. Unsere Unterkunft im hoteleigenen Nebengebäude war zwar recht „zweckmäßig“ eingerichtet, dies wurde jedoch schnell von der üppigen Vollverpflegung des 3-Sterne Hotels entschädigt.

Auch sonst präsentierte sich Malinska als toller, sympathischer Gastgeber, und sorgte für viele Highlights. Täglich wurden mit einem für uns bereitstehenden Reisebus Ausflüge wie z.B. nach Rijeka und Opatija gemacht, sogar bei der Gesandtschaft in Rijeka waren wir zu Gast. Natürlich erkundeten wir die Insel Krk, unternahmen eine Bootsfahrt und aufgrund des starken Interesses der polnischen Betreuer besichtigten wir auch mehrere Kirchen. Marianna und Lidija (unsere netten kroatischen Betreuerinnen und Sprachwunder) organisierten alles perfekt und wir erfuhren von ihnen viel über die Kultur und die Geschichte Kroatiens und seiner Bewohner. Als Ausgleich für das interessante Besichtigungsprogramm war tägliches Baden im Meer angesagt.

Fortsetzung Seite 13

Aus pädagogischer Sicht durfte ich erfreut feststellen, dass die Jugendlichen der beteiligten 4 Länder trotz der zweifellos vorhandenen Sprachschwierigkeiten schon nach kürzester Zeit völlig unkompliziert miteinander kommunizierten. Es wurde gemeinsam getanzt, gelacht, abends am „Beach“ zu „Stefans“ Gitarre mitgesungen... und bis in sehr späte „Abendstunden“ Karten gespielt. Ich kann behaupten, dass in dieser Woche kein Jugendlicher seinen Fernseher oder PC vermisst hat.

Diese Woche Schüleraustausch in Kroatien verging uns allen wie im Flug und hinterließ bei allen Teilnehmern bleibende Eindrücke und Erinnerungen.



Die Ziele eines solchen internationalen Schüleraustausches sind vielfältig. Einblicke in die Bildungswelt eines anderen Landes bekommen, sprachliche Kompetenzen erweitern, Abbau von Vorurteilen, das Deutschlandbild im Ausland vermitteln, persönliche Freundschaften aufbauen, Respekt vor den Leistungen anderer Kulturen erwerben. Da vieles davon erreicht wurde, können wir von einem vollen Erfolg unseres Schüleraustausches sprechen. Alle Beteiligten sind sich sicher, dass dieses Ereignis einer Wiederholung im nächsten Jahr bedarf.

Auf diesem Wege möchte ich mich jetzt auch noch einmal ganz herzlich beim SPD-Frauenkreis bedanken, der für diese Unternehmung bereits letztes Jahr 500,- Euro gespendet hatte. Auch möchte ich mich ganz besonders bei Herrn Bürgermeister Biegel und Herrn Seischab für die ständige tatkräftige Unterstützung dieses wichtigen Projektes bedanken. Sie waren und sind mir stets hilfreiche Ansprechpartner, auch wenn es um andere Belange des Jugendraumes geht.

Claus Grau

Jugendraum Großhabersdorf - Jugendpflege Süd

Bücherei-News

Der Herbst ist gekommen – und auch in diesem Jahr möchte ich in der Bücherei **Herbstgedichte und -geschichten** vorlesen. Außerdem werden an diesem Tag auch die „Fundstücke“ des Sommerpreisausschreibens gezeigt und die Preise an die Kinder vergeben. Wann? **Am Samstag, dem 17.10.2009 um 15.00 Uhr in der Bücherei.** Ich hoffe, dass viele Erwachsene und Kinder zu dieser Lesung kommen werden!

Außerdem liegen in der Bücherei wieder Listen aus – ich bestelle im Oktober nochmals einige neue Bücher. Wer noch einen Wunschtitel hat, kann diesen bei mir eintragen. Wie immer werde ich mich bemühen, möglichst alle Wünsche zu erfüllen.

Bedanken möchte ich mich sehr herzlich bei der Familie Dinkelbach, die uns viele tolle Kinder- und Teenagerbücher gestiftet hat. Dabei sind viele Bände von der „Knickerbockerbande“ sowie neue Titel aus der beliebten Mädchenreihe „Freche Mädchen – freche Bücher“ aus dem Thienemann Verlag. Pferderomane sind auch dabei!

Schon jetzt ein Hinweis zu den Herbstferien: **Die Bücherei ist am 2. und 5. November 2009 geschlossen!**

Einen sonnigen Herbst wünscht uns allen

Monica Fisch



Waffen sicher aufbewahren - wichtige Hinweise besonders für Besitzer von „Erbwaffen“

Gerade in unserer ländlichen Region kommt es immer wieder vor, dass Gewehre, Pistolen, Revolver o.ä. zum Nachlass eines Familienmitglieds gehören, das Jäger, Sportschütze oder Waffensammler war. Der Besitz dieser Erb-Waffen ist legal, sofern verschiedene behördliche Formalitäten (Erlaubnis in Form eines Waffenscheins oder einer Waffenbesitzkarte) eingehalten und die Waffen entsprechend sicher aufbewahrt werden. Die Besitzer von Erb-Waffen, besonders wenn sie selbst keinen Bezug zur Jagd oder zum Schießsport haben, sind jedoch nicht immer über die sichere Aufbewahrung der Waffen, die seit über sechs Jahren verpflichtend ist, informiert. Das Landratsamt bietet daher die Möglichkeit, diese kostenlos beim Landratsamt Fürth in Zirndorf zur ersatzlosen Verwertung abzugeben. Gleiches gilt für alle Waffenbesitzer, die ihre Waffen und Munition nicht mehr benötigen und kostenlos abgeben möchten.

In den nächsten Wochen wird das Landratsamt Fürth alle Waffenbesitzer anschreiben und einen Nachweis über die entsprechende Aufbewahrung der Schusswaffen fordern. Der Nachweis kann durch Vorlage eines Kaufvertrages, Rechnung und auch sonstige Belege erfolgen, aus welchen die Klassifizierung (A, B, 0 usw.) der vorhandenen Waffenschränke hervorgeht. Diese muss nach der VDMA 24992 (Stand Mai 1995) erfolgt sein.



Ältere Kennzeichnungen können daher nicht anerkannt werden. Sollten keine o. g. Belege mehr vorhanden sein, kann der Nachweis auch durch Vorlage von Fotos erfolgen. Dabei ist jedoch zu beachten, dass der Waffenschrank einmal offen mit Waffen fotografiert wird. Ein weiteres Bild muss das Typenschild lesbar zeigen. Durch die Vorlage von Fotos können nur Waffenschränke mit einem entsprechenden Typenschild anerkannt werden. Für andere Waffenschränke muss der Waffenbesitzer jeweils einen geeigneten Nachweis erbringen. Sollte die sichere Aufbewahrung nicht nachgewiesen werden, kann dies unter Umständen bis zum Widerruf der waffenrechtlichen Erlaubnisse führen.

Durch die Neuregelung im Waffengesetz vom 25.07.2009 ist auch eine befristete Regelung zur Straffreiheit (Amnestie) in Kraft getreten, nach der Besitzer illegaler Waffen diese noch bis 31.12.2009 straffrei unbrauchbar machen, einem Berechtigten überlassen oder beim zuständigen Landratsamt oder einer Polizeidienststelle abgeben können. Voraussetzung für die Straffreiheit ist, dass damit vorher keine Straftat begangen wurde.

Wer sich mit dem Gedanken trägt, seine ererbte und nicht mehr benötigte Waffe abzugeben oder Fragen rund um deren sichere Aufbewahrung hat, kann sich an das Landratsamt Fürth, Dienststelle Zirndorf, Im Pinderpark 2, Zimmer 2.33, Telefon (0911) 97 73 13 08, E-Mail ordnungsamt@lra-fue.bayern.de, wenden oder gleich die Waffe dort abgeben.

Diese Information finden Sie auf unserer Landkreis-Homepage www.landkreis-fuerth.de unter „Aktuelles“!

Abfuhrtermine

Restmüll

Freitag, ungerade KW

Biomüll

Freitag, jede KW

Papiertonne u. Gelbe Säcke

Großhabersdorf, Fernabrünst, Schwaighausen, Vincenzenbronn, Wendsdorf, Weihersmühle, Ziegelhütte

am Freitag, 16.10.2009

Hornsegen, Oberreichenbach, Unterschlaubach

am Montag, 19.10.2009

Einkaufen in Großhabersdorf – ein Angebot für Senioren

Der Seniorenbeirat Großhabersdorf hat für Senioren und Behinderte ein Angebot zur Unterstützung beim Einkauf:

Ihre Einkäufe werden in den Großhabersdorfer Geschäften abgeholt und zu Ihnen nach Hause gebracht. Ebenso besteht die Möglichkeit, dass Sie am „Einkaufstag“ abgeholt und zu den jeweiligen Geschäften begleitet und wieder nach Hause gefahren werden.

Der Fahrdienst wird übernommen vom Verein Zammhelfn e.V. Dieses Angebot gilt zunächst kostenlos für die folgenden Tage:

Donnerstag	08. Oktober 2009	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	15. Oktober 2009	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	22. Oktober 2009	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	29. Oktober 2009	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	05. November 2009	09.00 – 12.00 Uhr

Seniorenbeirat und Zammhelfn e.V. würden sich sehr freuen, wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen.

Haben Sie Interesse? Gibt es Fragen?

Rufen Sie uns an unter Telefon Nr. 09105 – 9081

**Seniorenbeirat Großhabersdorf in Zusammenarbeit mit Zammhelfn e.V.
Walter Schneider**

Blutspendetermin

**Montag, den 19. Oktober 2009
von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
in der Volksschule Großhabersdorf**

Der Blutspendedienst weist darauf hin! Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Veranstaltungen

**Freitag, 02.10. –
Samstag, 03.10.**

BRK Bereitschaft Ghdf,
75-jähriges Jubiläum, Turnhalle

**Freitag, 02.10. –
Sonntag, 04.10.**

MSC, Nat. DMV Sternfahrt
Templin

Freitag, 02. Oktober

Bibertgrundschützen,
Weinfest, Schützenheim

Samstag, 03. Oktober

Evang. Kirchengemeinde,
Ökumen. Jubiläumsgottesdienst
Rotes Kreuz, Kirche

Skiclub, Herbstwanderung

Sonntag, 04. Oktober

Evang. Kirchengemeinde,
Entedankfest-Festgottesdienst,
Kirche, um 09.30 Uhr

Montag, 05. Oktober

MSC, Clubabend, Gasthaus
Lang, um 20.00 Uhr

Mittwoch, 07. Oktober

Krebsselfhilfegruppe Ghdf. -
Adf., Einladung zu unseren Tref-
fen, um 14.00 Uhr im Evang.
Gemeindezentrum Ghdf. Info
Schwester Marianne Wening,
Tel.: 09105 / 90 60

Kath. Kirchengemeinde, Se-
niorennachmittag, Pfarrgarten,
um 14.00 Uhr

Diabetiker-Selbsthilfegruppe
im Kneipp-Verein, Beschäfti-
gung mit kurzen Fachartikeln
aus Diabetes-Grundlagen-Buch
des Chefarztes Dr. Gerhard-W.
Schmeisl und Erfahrungsaus-
tausch, Gasthaus Lang, um
14.30 Uhr

Geflügelzuchtverein, Monats-
versammlung, Vereinsheim, um
20.00 Uhr

Donnerstag, 08. Oktober

Behinderten- und Versehrten-
sportverein, Kegelabend, Wa-
chendorf, um 17.30 Uhr

Skiclub, Vereins-sitzung, Ver-
einsheim, um 20.00 Uhr

Veranstaltungen

Freitag, 09. Oktober

FFW Oberreichenbach, Weih-
erfischen, 15.30 Uhr

ab Samstag, 10. Oktober

Velogruppe, Kegelabend,
Chinaburg Cadolzburg, um
19.30 Uhr

KSC, Schlagersingen, Pfarr-
scheune, um 20.00 Uhr

Samstag, 10. Oktober

MGV "Eintracht", Weinfahrt,
Treffp. Kreuzweg, 12.30 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schulge-
lände, um 14.00 Uhr

FFW Oberreichenbach,
Fischessen, Gashaus Seefried,
um 17.30 Uhr

MSC, Fahrt i. Blaue

Sonntag, 11. Oktober

Skiclub, Eisstock, Vereinsge-
lände, um 14.00 Uhr

Donnerstag, 15. Oktober

Evang. Kirchengemeinde,
Seniorenkreis, Gemeindezent-
rum, um 14.00 Uhr

Samstag, 17. Oktober

**Obst- und Gartenbauverein
Ghdf.**, Ausflug nach Schonun-
gen/Löffelsterz, Rathaus, um
08.30 – ca. 19.00 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schulge-
lände, um 14.00 Uhr

KSC, Rocknacht, Turnhalle

Freie Wähler, Oktoberfest,
Cran, Bachstraße

Sonntag, 18. Oktober

Velogruppe, Herbstwanderung

Montag, 19. Oktober

MSC, Sportstammtisch, Gast-
haus Bauer, um 20.00 Uhr

Mittwoch, 21. Oktober

VdK, Seniorennachmittag,
Peter's Bistro, um 14.00 Uhr

Donnerstag, 22. Oktober

**Behinderten- und Versehrten-
sportverein**, Kegelabend, Wa-
chendorf, um 17.30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Ver-
einsheim, um 20.00 Uhr

Samstag, 24. Oktober

Skiclub, Sportklettern, Schulge-
lände, um 14.00 Uhr

**Behinderten- und Versehrten-
sportverein** und **VdK**, Weinfest,
Restaurant Bauer, 18.00 Uhr

OV Fernabrünst, Stodlweinfest,
Scheune Fernabrünst, 19.00 Uhr

Mittwoch, 28. Oktober

**Fürther Bündnis gegen
Depression**, „Himmelhoch-
jauchzend – zu Tode betrübt“,
die bipolare Störung, Dr.
Henschel, Evang Gemeindehaus
Weiherhof, Weiherstr. 10,
Zirndorf-Weiherhof

Donnerstag, 29. Oktober

Gemeinde, Gemeinderatssit-
zung, um 19.30 Uhr

Freitag, 30. Oktober

Fischereiverein, Verwaltungs-
sitzung, Sportheim, 19.00 Uhr

Samstag, 31. Oktober

Skiclub, Sportklettern / Ende,
Schulgelände, um 14.00 Uhr

FFW Fernabrünst, Dienst- und
Mitgliederversammlung, Gast-
haus Hofmann, um 19.30 Uhr

Sportfreunde Fernabrünst,
Weinwanderung Volkach,
Scheune Fernabrünst

Sonntag, 01. November

Kath. Kirchengemeinde, Aller-
heiligen – Gräbersegnung,
Friedhof, um 13.30 Uhr

Montag, 02. November

MSC, Clubabend, Gasthaus
Lang, um 20.00 Uhr

Mittwoch, 04. November

**Krebselbsthilfegruppe Ghdf. -
Adf.**, Einladung zu unseren Tref-
fen, um 14.00 Uhr im Evang.
Gemeindezentrum Ghdf. Info
Schwester Marianne Wening,
Tel.: 09105 / 90 60

Geflügelzuchtverein, Monats-
versammlung, Vereinsheim, um
20.00 Uhr

Donnerstag, 05. November

AWO-Seniorenclub, Kreta am
Kino, um 14.00 Uhr

**Behinderten- und Versehrten-
sportverein**, Kegelabend, Wa-
chendorf, um 17.30 Uhr

Kneippverein, Vereinssitzung,
Gasthaus Bauer, um 19.30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Ver-
einsheim, um 20.00 Uhr

Freitag, 06.11. – Samstag, 07.11.

MSC, Tourensportsondersitzung
in Sindelfingen, um 09.00 Uhr

Freitag, 06. November

Fischereiverein, Mitgliederver-
sammlung, Sportheim, 19.00Uhr

Velogruppe, Mitgliederver-
sammlung mit Bilderschau,
Däumler, um 19.30 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp.
am Freibad, um 18.00 Uhr

Jeden Sonntag

Velogruppe, Mountainbike-
Touren, Treffp. Rathaus, um
09.30 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Geburten in Großhabersdorf

Seyhan Bilâl Dane	03.08.2009
Marino Katic	18.08.2009
Sophie Kathrin Zwigart	19.08.2009
Zoe-Sophie Zapf	21.08.2009
Anna Margareta Rohr	22.08.2009
Edgar Salomo Eitmann	29.08.2009

Sterbefälle in Großhabersdorf

Johanna Haase	24.08.2009
Emilie Kunzmann	19.09.2009

Trauungen in Großhabersdorf

Tucker Ines und Masters Richard	18.09.2009
Mauerer Ute und Schlee Jürgen	19.09.2009

Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

Rosina Hagen	10.10.2009	92 Jahre
Dorothea Bammes	11.10.2009	90 Jahre
Edith Uhlig	15.10.2009	90 Jahre
Hildegard Wiesmann	18.10.2009	90 Jahre
Hans Brandenburg	19.10.2009	80 Jahre
Regina Premke	21.10.2009	85 Jahre
Babetta Hegendörfer	28.10.2009	80 Jahre
Johann Weber	30.10.2009	75 Jahre
Heinrich Kohler	30.10.2009	80 Jahre
Josef Dürbeck	02.11.2009	75 Jahre

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir

Christine und Franz Müller	23.10.2009
Anna und Johann Reichel	06.11.2009

Wasserversorgung

Seit 01.01.2008 wird die technische Betriebsführung vom Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenberggruppe“ wahrgenommen.

Die Dillenberggruppe ist, auch für

N o t f ä l l e außerhalb der

Dienstzeiten, unter

Tel. 09103 / 79 36-0,

Fax 09103 / 79 36-10 erreichbar.

Notarsprechtag

am 19. Oktober 2009

von 15.00 - 17.00 Uhr

im Rathaus in Großhabersdorf

Um tel. Voranmeldung wird gebeten

Tel: 09103 / 1 0 2 7

Das Fundamt gibt bekannt:

1 Schlüssel, 1 Jungenjacke und 1 Kindergeldbeutel

Kleinanzeigen

Gesucht: freundliche und fleißige Küchenhilfe! Ab sofort, 400,00 EUR, Gasthaus „Zum Wiesendgrund“, Däumler. **Tel.: 09105 / 339**

Mathe-Nachhilfe, Haupt- und Realschule, Vorbereitung auf Quali. **Tel.: 09105 / 99 88 81**

Fahrradreparatur, alle Marken, egal wo gekauft, Zweiradmechanikermeister Rainer Grünbaum in Ghdf. **Tel.: 0176 / 21 78 40 09**

Kulinarischer Liebeszauber – 10.10.2009 Männer kochen für Ihre Frauen 15.00 Uhr – ca. 21.30 Uhr; Kernmühle fit&gesund workshops www.kernmuehle.de o. **09127 / 57 434**

Brotbackseminar – 31.10.2009 Brot backen in Theorie und Praxis 10.00 Uhr – 14.30 Uhr; Kernmühle fit&gesund workshops www.kernmuehle.de o. **09127 / 57 434**

Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro **Tel.: 09105 / 99 78 80**

Bester Service und Reparatur für Ihr Motorrad beim freundlichen WELLING-Team. Besonders BMW, aber auch Japaner, sind herzlich willkommen!
MOTORRAD-WELLING, Gewerbering 9, 90574 Roßtal, **Tel.: 09127 / 62 23, Fax: 09127 / 57 90 15**

Telefonnummern im Rathaus

Vermittlung: 09105 / 99 839 - 0

Telefax: 09105 / 99 839 - 40

Durchwahlnummern:

Name	Aufgabengebiet	Telefon	E-Mail - Adressen
Herr Biegel	1. Bürgermeister	- 16	buergermeister@grosshabersdorf.de
Frau Belov	Standesamt, Mitteilungsblatt	- 15	belov@grosshabersdorf.de
Frau Florian	Verbrauchsgebühren, Hundesteuer, Grund- und Gewerbesteuer	- 23	florian@grosshabersdorf.de
Herr Herold	Kämmerei	- 24	herold@grosshabersdorf.de
Frau Rohr	Bauamt	- 26	rohr@grosshabersdorf.de
Frau Schwarz	Einwohnermeldeamt	- 11	schwarz@grosshabersdorf.de
Herr Seischab	Geschäftsleiter	- 18	seischab@grosshabersdorf.de
Herr Vicedom	Bauhofleiter	- 27 Handy: 0151/14266820	vicedom@grosshabersdorf.de
Frau Wießner	Rentenamt	- 17	wiessner@grosshabersdorf.de
Frau Wurm	Kasse	- 22	wurm@grosshabersdorf.de
Frau Zehmeister	Gewerbe- und Sozialamt	- 12	zehmeister@grosshabersdorf.de

Bauhof

Der Bauhof Großhabersdorf kann an Werktagen in der Zeit von 7⁰⁰ Uhr und 7³⁰ Uhr telefonisch unter der Tel.-Nr. 09105 / 99 88 17 erreicht werden. Bei dringenden Fällen außerhalb dieses Zeitraumes ist der Bauhofleiter, Herr Vicedom erreichbar.

Name	Aufgabengebiet	Telefon	E-Mail - Adressen
Herr Vicedom	Bauhofleiter	- 27 Handy: 0151/14266820	vicedom@grosshabersdorf.de

Kläranlage

Die Kläranlage der Gemeinde Großhabersdorf ist unter der Tel.-Nr.: 09105 / 13 30 oder unter folgenden Handy-Nummern zu erreichen:

Name	Handy
Herr Retter	0170 / 79 19 354
Herr Zenn	0170 / 79 19 355

Wasserversorgung

Seit 01.01.2008 wird die technische Betriebsführung vom Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenbergruppe“ wahrgenommen. **Die Dillenbergruppe ist, auch für Notfälle außerhalb der Dienstzeiten, unter Tel. 09103 / 79 36-0, Fax 09103 / 79 36-10 erreichbar.**

Baugrundstücke an der Badstraße



Der Gemeinde stehen in der Badstraße vier Baugrundstücke mit einer Größe zwischen 390 und 470 m² zum Verkauf zur Verfügung.

Die Grundstücke grenzen direkt an die Badstraße an und können sofort bebaut werden. Das Restgrundstück wird weiterhin gewerblich genutzt. Eine Bebauung der Grundstücke ist mit Einzelhäusern möglich. Die 2-geschossige Bebauung (Unter- + Erdgeschoß) ist zulässig. Eine moderne Bauweise (Pultdach etc.) kann realisiert werden. Der Preis beträgt 125,00 €/m² inkl. der Erschließungskosten.

Für weitere Informationen zu den Grundstücken steht Ihnen Herr Seischab gerne zur Verfügung (Tel. 99839-18; E-Mail: seischab@grosshabersdorf.de).

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Freibadumbau hat begonnen



Während die Arbeiten am externen Filter schon fast vollendet sind, wurde im September mit den Arbeiten am Becken begonnen. Der alte Beckenkopf wurde abgetrennt und die Arbeiten für den neuen Beckenkopf mit oberliegender Wasserableitung wurden begonnen. Auch wurde die Verlegung der notwendigen neuen Leitungen gestartet.

Dank der guten Witterungsverhältnisse kann der Zeitplan bisher eingehalten werden. Laut Aussage

des Planungsbüros „Wasserwerkstatt Bamberg“ ist vorgesehen, dass bei anhaltender guter Witterung noch in diesem Jahr die Folienverkleidung des Beckens eingebaut werden kann. Soweit das Wetter uns weiterhin so unterstützt, steht der Eröffnung des neuen Naturbades am Pfingsten 2010 nichts im Wege.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

